Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1912

12 (13.1.1912) Viertes Blatt

Visual Library

Bezugspreis: in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert viertelj. Mk. 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatl. 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert viertelj. Mark 2.22. Am Postschalter abgeholt Mk. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.

Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Anzeigen: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.

Anzeigen-Annahme: größere spätest. bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Viertes Blatt | Gegründet 1803 | **Samstag, den 13. Januar 1912** | 109. Jahrgang | Nummer 12

Die Kabinettskrise in Frankreich.

Das Schreiben Caillaux an den Präsidenten der Republik.

Paris, 11. Jan. In dem Schreiben, in dem Caillaux dem Präsidenten den Rücktritt mitteilt, wird festgestellt, daß zwischen der republikanischen Majorität und der Regierung in keinem Punkte eine Unstimmigkeit entstanden sei. Das vom Kabinett vollendete Werk, das durch die Zustimmung der Kammer besonders gekennzeichnet sei, und das sich gegenwärtig vor dem Senate befinde, sei vom gesamten Ministerrat ausgearbeitet. Jeder Artikel des Abkommens, ja, jede Zeile, sei in aller Offenheit in zahlreichen Sitzungen des Kabinetts, die Caillaux besonders im September und Oktober noch vervielfacht habe, geprüft worden. Keinem derjenigen, die mit dem Absender zusammen diesen Brief unterzeichnet hätten, sei es so vorgekommen, als ob unter den Mitgliedern des Kabinetts auch nur der Anschein eines Zwiespaltes bestehe. Alle Beschlüsse seien einstimmig gefaßt worden. Wenn auch der Chef der Regierung die diplom. Aktion mit allen Mitteln unterstützen mußte, so sei doch auch über den kleinsten Punkt nie ohne Zustimmung des Ministerrats entschieden worden. Da sei in dem Augenblick, wo sich weder im Kabinett noch im Ministerrat Beschwerden erhoben hätten, ein Mitglied der Regierung, dem die Umstände eine besonders wichtige Rolle zugewiesen hätten, zurückgetreten. Caillaux schließt, es sei ihm nicht vergönnt gewesen, in der kurzen Frist, die nach der Sachlage einzuhalten war, das Kabinett zu vervollständigen, in dem er gerade in diesem Augenblick eins der Portefeuilles, von dem die nationale Verteidigung abhänge, nicht unbesetzt lassen wollte. Unter diesen Umständen halte er es für seine Pflicht, auszuscheiden.

Solidaritätserklärung der Mitglieder des zurückgetretenen Kabinetts.

Paris, 11. Jan. Caillaux erhielt heute ein von allen Ministern und Unterstaatssekretären, ausgenommen de Selves, unterzeichnetes Schreiben, in dem es heißt: „Besonders im Laufe der letzten Monate, während denen wir Ihre edlen Besorgnisse miterlebten, zogen Sie uns in aller vertrauensvoller Solidarität zu schwierigen Beratungen hinzu und täglich haben wir sie mit Ihnen verfolgt in völliger Uebereinstimmung der Ansichten; die Aktion der auswärtigen Politik, für die Sie unsere ständige Teilnahme in Anspruch genommen, hat in jeder unserer Zusammenkünfte die vorbehaltlose Billigung aller Mitglieder der Regierung gefunden. Wir legen Gewicht darauf, festzustellen, daß wir das Bewußtsein haben, dem Frieden, der Welt und der Würde und Größe Frankreichs gedient zu haben."

Paris, 12. Jan. Das Schreiben, das 14 scheidende Minister und Unterstaatssekretäre an Caillaux gerichtet haben, wird von verschiedenen Blättern als ein sehr bedeutsames Schriftstück bezeichnet, da es das entschiedenste Dementi der von de Selves in seinem Demissionsschreiben aufgestellten Behauptungen bilde. Die „France" beklagt, daß in das Ministerium des Aeußern allzusehr der Geist der Intrigue eingedrungen sei. de Selves, der die ihm anvertrauten Schriftstücke den Gegnern seines Chefs zeigte, habe ein schlechtes Beispiel gegeben und die schwerste Verantwortung auf sich geladen.

Fortsetzung der Angriffe auf Caillaux.

Paris, 11. Jan. Die Caillaux feindlichen Blätter setzen ihre Enthüllungen über die französisch-deutschen Verhandlungen fort. „Journal des Debats" veröffentlicht zwei anscheinend offiziöse Notizen über das Kongo-Kamerunbahnprojekt, in denen es u. a. heißt, daß das wirtschaftliche Uebergewicht, das Deutschland durch diese Bahn erlangen würde, in Französisch-Kongo auch das politische Uebergewicht zur unvermeidlichen Folge haben müßte.

Die Kandidaten.

Paris, 11. Jan. Präsident Fallières hatte heute mit Dubost und Brisson eine Besprechung über die Kabinettskrise und wird morgen vormittag Leon Bourgeois zu sich berufen.

Paris, 12. Jan. (Meldung der Agence Havas.) In Bekanntenkreisen Bourgeois wurde gestern Abend ziemlich bestimmt erklärt, Bourgeois werde wegen seines Gesundheitszustandes die Bildung des Kabinetts nicht übernehmen. Präsident Fallières wird trotzdem mit Bourgeois sprechen und ihn um Rat fragen müssen, da er eine einflußreiche Persönlichkeit der radikalen Partei und Vorsitzender der Senatskommission zur Beratung des deutsch-französischen Abkommens ist. Nach Bourgeois wird Delcassé die Kabinettsbildung angeboten werden.

Paris, 12. Jan. Die meisten Blätter sprechen sich entschieden gegen die Idee aus, daß zunächst ein Uebergangsministerium gebildet werde. Der „**Radical**" sagt, die Zeiten seien ernst und Frankreich brauche Männer, die ihrem Amt gewachsen seien. Das „**Echo de Paris**" meint: Damit Frankreich aus der Sackgasse, in die es geraten sei, wieder herauskomme und vor Europa wieder eine gebührende Stellung erhalte, brauche es eine Regierung, die wirklich imstande sei, zu regieren. Die „**Action**" sagt: Wenn das Staatsoberhaupt sich nicht entschließen sollte, ein wirklich nationales, über den Parteien stehendes Ministerium zu bilden, oder wenn die Volksvertretung ein solches Ministerium nicht unterstützen sollte, dann bleibt nur die Auflösung übrig. — Der „**Eclair**" meint: Es gibt nur einen Ausweg: Der Amtsantritt eines Mannes von Herz und Mut, der, mit dem Dekret der Kammerauflösung in der Tasche, die Wahlreform durchführt.

Paris, 12. Jan. Nach einer Blättermeldung wird Bourgeois zwar die Kabinettsbildung ablehnen, aber in dem neuen Ministerium das Portefeuille des Aeußern übernehmen. Bourgeois wird dem Präsidenten Fallières empfehlen, Poincaré mit der Bildung des Kabinetts zu betrauen.

Paris, 12. Jan. Präsident Fallières hatte mit Bourgeois und sodann mit Delcassé Besprechungen über die durch den Rücktritt des Kabinetts geschaffene politische Lage. Bourgeois lehnte es aus gesundheitlichen Rücksichten ab, die Bildung des Kabinetts zu übernehmen, worauf Fallières an Delcassé mit den gleichem Ersuchen herantrat. Delcassé hat die Erteilung einer Antwort von einer vorhergehenden Beratung mit seinen politischen Freunden abhängig gemacht.

Es herrscht der Eindruck, daß Delcassé sich heute abend bereit erklären wird, die Bildung des Kabinetts zu übernehmen.

Aus den Kammern.

Paris, 11. Jan. Zu Vizepräsidenten des Senates sind Cordelet, Jean Dupuy, Maxime Lecomte und Lintilhac gewählt worden. Die Senatskommission zur Beratung des deutsch-französischen Abkommens beschäftigte sich heute hauptsächlich mit den Artikeln, die sich auf die öffentlichen Arbeiten beziehen.

In der heutigen Kammersitzung hielt Präsident Brisson eine Ansprache, in welcher er für seine Wiederwahl dankte und u. a. sagte: Wenn ich mein Leben überblicke, erinnere ich mich an die auf einer Scheinkraft beruhenden Systeme, welche plötzlich mit Unheil verschwinden. Deshalb finde ich in dem gegenwärtigen Regime, welches dem Volk und seinen Vertretern die Mittel gewährt, regelmäßig, friedlich und ohne neue Erschütterungen weitere Fortschritte durchzuführen, eher einen Grund zur Beruhigung und Zuversicht. Auch die kommende Gesetzgebungsperiode wird einen großen Anteil an der Verwirklichung des Entschlusses aller Republikaner haben, in der Ordnung und im Frieden die verwirklichte demokratische, soziale und brüderliche Republik weiter zu entwickeln. (Beifall links, Lärm und Widerspruch rechts.)

Dubost wurde mit 196 von 215 Stimmen zum Präsidenten des Senats wiedergewählt. Darauf vertagte sich die Kammer bis Dienstag.

Englische Preßstimmen.

Die englische Presse beschäftigt sich begreiflicherweise sehr eingehend mit der französischen Kabinettskrise und die deutschfeindlichen Blätter benutzen die Gelegenheit, um Delcassé als den starken Mann zu empfehlen, der Frankreich aus der Krise herausführen könne!

Die „**Times**" führen aus: Das gestürzte Kabinett sollte die schwierige und verwickelte Lage des deutsch-französischen Marokkoabkommens zu Ende führen. Wenn es auch nicht ganz dieser Aufgabe gewachsen war, so hat es doch das Abkommen zu einem Abschluß gebracht, der eine Katastrophe internationaler Verwicklungen unmöglich machte. Wer auch immer jetzt das Ministerium des Aeußern übernehmen wird, der wird sich einzig und allein nach den Richtlinien zu richten haben, die Delcassé im Jahre 1905 (!) als Minister des Aeußern vorgezeichnet hat. Frankreich wünscht aufrichtig den Frieden und die Freundschaft mit seinem mächtigen Nachbarn und seinem Verbündeten und Freunden. Wir können nur wünschen, daß dieses Verlangen in Erfüllung geht.

Die „**Daily Mail**" äußert sich folgendermaßen: Die französische Nation ist mit dem deutsch-französischen Abkommen und den Männern, die es abgeschlossen haben, sehr unzufrieden. Der Sturz Caillaux', der die Hauptverantwortung für die deutsch-französischen Marokko-Verhandlungen zu tragen hat, kommt nicht überraschend. Frankreich wird durch den Kabinettswechsel nichts verlieren. Caillaux' Kabinett hat in schwierigen politischen Problemen stets versagt. Jetzt ist die Bahn für ein tatkräftiges Ministerium frei, und es gibt in Frankreich Männer genug, die befähigt sind, an die Spitze der Regierung treten zu können.

Der „**Daily Expreß**" schreibt: Frankreich befindet sich augenblicklich in einer sehr gefährlichen Lage. Wir glauben, daß Clemenceau und Delcassé, die beiden bedeutendsten Männer, über die Frankreich zurzeit verfügt, die Hauptrolle in dem neuen Kabinett spielen werden. Dies würde für Frankreich und seine befreundeten Mächte die glücklichste Lösung der Krisis bedeuten.

Der „**Daily Graphic**" führt aus: Man wird wahrhaftig von einem Frösteln ergriffen, wenn man daran denkt, daß der Friede Europas von Männern wie Caillaux, Cruppi, Messimy und de Selves abhängig war. Hoffentlich gelingt es Fallières, ein neues energisches Ministerium zusammenzubringen, das fähig ist, die innere und äußere Politik Frankreichs mit Umsicht zu leiten. Der einzige Mann, der in den letzten Jahren an Ansehen nichts eingebüßt hat, ist wohl Herr Delcassé. Fallières könnte zum Wohle Frankreichs nichts Besseres tun, als ihn mit der Bildung des neuen Kabinetts zu beauftragen.

Italienisch-türkischer Krieg.

Tripolis, 12. Jan. (Agencia Stefani.) Aus Tripolis, Tagiura und Ainzara liegt nichts neues vor. Durch Rekognoszierungen der Kavallerie und Berichte der Kundschafter wurde festgestellt, daß die Stellungen des Feindes unverändert sind. Auch aus Benghasi, Derna und Tobruk liegen keine neuen Nachrichten vor. Die Ausschiffungen in Benghasi sind wieder aufgenommen worden.

Konstantinopel, 12. Jan. Nach einem im Kriegsministerium eingelaufenen Telegramm machten die Italiener am 6. d. Mts. einen Ausfall aus Homs. 1 Kilometer der Stadt entfernt, stießen sie auf arabische und türkische Truppen, die ihnen ernstlichen Widerstand entgegensetzten. Die Italiener mußten sich unter beträchtlichen Verlusten zurückziehen. (Es handelt sich hier augenscheinlich um eine Uebertreibung irgend einer geringfügigen Schießerei.)

Rom, 12. Jan. (Agencia Stefani.) Aus hier eingegangenen Meldungen geht hervor, daß von der arabischen Küste des Roten Meeres eine Expedition türkischer Truppen aufbrechen wird, um über Aegypten nach der Kyrenaika zu marschieren. Die italienischen Schiffe werden Kreuzfahrten unternehmen, um dies zu verhindern. Der Kommandant der „Corrina" meldet aus Massaua, daß drei italienische Torpedobootszerstörer am 7. Januar vor Kunfuda auf 7 türkische Kanonenboote und eine armierte Jacht gestoßen sind. Nach heftigem Kampfe wurden die Kanonenboote zerstört und die Jacht weggenommen. Die Italiener hatten keine Verluste.

Neue italienische Verstärkung für Tripolis.

Mailand, 11. Jan. „Resto del Carlino" meldet aus Neapel, daß dort die Einschiffung eines neuen Expeditionskorps von 30000 Mann vorbereitet werde. Dieses Korps werde aus fünf Regimentern Infanterie, einem Bersaglieri-Regiment, einem Alpenjäger-Regiment und den dazu gehörigen Reiter- und Artillerie-Abteilungen zusammengesetzt sein. Eine Militärkommission sei nach Sardinien gereist, um dort Maultiere für den Munitionstransport in Tripolitanien zu besorgen.

Italienische Flottenfragen.

Rom, 11. Jan. Die angesehene Marinezeitschrift „Rivista Nautica" entwickelt das durch die Fortsetzung in Nordafrika notwendig gewordene neue Flottenprogramm Italiens als Grundlage seines neuen politischen und militärischen Programms. Bisher seien Italiens maritime Aufgaben lediglich defensiver Natur und auf die Adria beschränkt gewesen. Jetzt trete es als Mittelmeermacht neben Frankreich und England. Daraus folge die Notwendigkeit einer stärkeren Flotte. Ihre Bestimmung, einstmals gegen Frankreich, dann gegen Oesterreich gerichtet, werde nun abermals verändert und könne offener dargelegt werden, ohne irgendwelchen möglichen Gegner ins Auge zu fassen. Bei absoluter Beschränkung auf die Verteidigung der eigenen Machtstellung müsse die italienische Flotte derjenigen der stärksten Mittelmeermacht gewachsen sein, damit die Seestreitkräfte des Dreibundes im Mittelmeere nicht hinter denjenigen der Tripelentente zurückblieben. Dieser Gedankengang spreche für die Erneuerung des Dreibundes und für eine Ergänzung seiner Abmachungen.

Die Revolution in China.

Rußlands Vorgehen in der Mongolei.

Tokio, 11. Jan. (Reuter.) Die Meinungsäußerungen der japanischen Presse stimmen darin überein, daß das russische Vorgehen in der Mongolei die Theorie von der territorialen Unverletzlichkeit Chinas, besonders bezüglich der äußeren Provinzen, zerstört hat. Ferner wird darauf hingewiesen, daß das russische Vorgehen unvermeidlich zu einem Wechsel in der Politik der Mächte und zu ähnlichen internationalen Unstimmigkeiten führe, wie seinerzeit bei dem Vorgehen einzelner Mächte in Tibet, Yünnan und anderswo. Die Zeitungen fügen hinzu, aus der Tatsache, daß die Mächte jetzt keinen Einspruch erhoben, folge nicht, daß sie das russische Vorgehen billigten; sie wollten sich vielmehr nur freie Hand für die Zukunft vorbehalten.

Peking, 12. Jan. (Reuter.) Die Verhandlungen über die mongolische Frage werden infolge der chinesischen Wirren von Peking nach Petersburg verlegt. China ist bereit, über die russischen Vorschläge betreffend den Anschluß der geplanten Eisenbahn von Kiachta nach Urga an das sibirische Bahnnetz zu verhandeln; erkennt aber die Berechtigung der übrigen russischen Forderungen nicht an.

Kuldscha, 12. Jan. (Pet. Tel.-Ag.) In Neu-Suidun ist am 9. Januar eine neue revolutionäre Bewegung ausgebrochen, an deren Spitze der General Husanfu steht. Die Regierung fordert die Bevölkerung zum Schutze der Fremden und der Ordnung auf. Aus Suidan eingetroffene chinesische Offiziere haben dem russischen Konsul ein Schreiben der neuen Regierung überbracht, deren Aufrufe, die überall angeschlagen sind, Belohnungen, für die Verhinderung von Unruhen verheißen u. die Störung der Ordnung, sowie die Beleidigung von Ausländern mit der Todesstrafe bedrohen. Am 10. Januar stellte sich Alt-Suidan auf die Seite der Revolutionäre und hißte die weiße Flagge. Die Ausländer sind außer Gefahr. Die neue Regierung, die den Mandschus in den Regimentern mißtraut, verstärkt die Garnisonen durch Dunghanen. In Kuldscha ist alles ruhig.

Zu den Abdankungsgerüchten.

Schanghai, 11. Jan. Die Aufständischen schlugen gestern Juanschikai vor, dem Kaiser die Ehrungen der auswärtigen Souveräne zuzugestehen, die Hofhaltung nach Jehol zu verlegen und ihm zehn Millionen Pension zu bewilligen. Die Prinzen und die Mandschus sollen ihr gesamtes Eigentum und ihre Titel behalten; die Bannertruppen behalten ihre Pensionen bis zu einer anderweitigen Regelung.

London, 12. Jan. Dem „Daily Telegraph" wird aus Schanghai vom 11. Januar gemeldet, es werde offiziell erklärt, daß am 15. Januar, dem Tag, an dem der Waffenstillstand abläuft, der Vormarsch auf Peking beginnen soll, wenn nicht bis dahin der Thron abdankt.

Die Marokkofrage.

Die französisch-spanischen Verhandlungen.

Paris, 11. Jan. Ueber die französisch-spanischen Verhandlungen wird aus Madrid gemeldet: Die Antwort, die der Minister des Aeußern dem französischen Botschafter in der Frage der Verwaltung der spanischen Zone erteilen wird, scheint endgültiger Natur zu sein. Während Frankreich das Recht beansprucht, durch den als Vertreter der Gläubiger der marokkanischen Schuld bestellten französischen Beamten die Zolleinkünfte und scherifischen Einnahmen zu kontrollieren, will Spanien in seiner Zone die marokkanische Last für eigene Rechnung übernehmen und die marokkanische Schuld garantieren in derselben Form wie die äußere marokkanische Schuld.

Die Wirren in Persien.

Täbris, 12. Jan. Pet. Tel.-Ag. Fünf Häuptlinge der Fidais, die an der Organisation des Ueberfalles auf die russischen Truppen beteiligt waren, wurden verhaftet und dem Kriegsgerichte übergeben.

Kalkutta, 12. Jan. Eine Expedition nach Persien ist bisher nicht beschlossen worden. Es scheint, als ob Aussicht dafür vorhanden ist, wenn keine Besserung der Zustände in Persien eintritt. Nach den letzten Ausschreitungen auf der Handelsstraße nach Schiras wird die Besetzung der britischen Stellungen als notwendig erachtet. Die Frage wird zurzeit in London und Kalkutta erwogen.

Teheran, 12. Jan. (Reuter.) Die Schatzamtskommission hat bestimmt, Mornard sollte nur das Amt des Generalschatzmeisters direkt von dem Amerikaner Cairns übernehmen, der provisorisch an Shusters Stelle getreten war.

Letzte Nachrichten.

Zur Mittelmeerfahrt des Kaisers.

Berlin, 12. Jan. Ein Berliner Blatt läßt sich aus Kiel melden, die Kaiserjacht „Hohenzollern" habe den Befehl erhalten, auf den 15. Januar zu einer Mittelmeerfahrt des Kaisers seeklar zu machen. Die Meldung des Kieler Korrespondenten ist frei erfunden. Reisepläne dieser Art bestehen nicht.

Ein deplazierter Protest.

Metz, 12. Jan. Rechtsanwalt Blumenthal hat namens der aufgelösten „Jeunesse lorraine" gegen den seinerzeitigen Auflösungsbeschluß des Bezirkspräsidenten Rekurs an den Kaiserlichen Rat eingelegt.

Spion Gauß in London verhaftet.

London, 12. Jan. Der deutsche Polizist Wilh. Gauß, der auf einen Auslieferungsantrag seitens der deutschen Behörden hier verhaftet worden war, wurde dem Bow-Street-Polizeigericht vorgeführt. Der Detektivsergeant Nicholls vom Scotland Yard und der Detektiv Read erklärten, daß sie den Häftling heute nachmittag um 3 Uhr hier in der Southampton Rew festnahmen. Er verleugnete zuerst seine Identität und behauptete, sein Name sei Müller. Zum Beweise brachte er ein Buch mit diesem Namen zum Vorschein. Später gab er zu, daß er der Gesuchte sei, und fügte hinzu, er sei ein Spion. Nachdem man ihm die Anklage vorgelesen hatte, erwiderte er: „Ich bin ein Spion, ich habe Papiere im Besitz, aus denen Sie ersehen können, daß ich recht habe." Man fand Briefschaften sowie vier Pfund bar bei ihm. Der Angeklagte ließ dann durch den Dolmetscher Meyers erklären, die deutsche Polizei gäbe sich die größte Mühe, ihn wegen Spionage in die Hände zu bekommen. Sie habe die Beschuldigung der Unterschlagung nur als Vorwand benutzt. Gauß werden auch in dem Auslieferungsantrag Unterschlagungen in Wilhelmshaven vorgeworfen. Der Vorsitzende erwiderte, er werde dies untersuchen, wenn die Protokolle einträfen, und verhängte die Untersuchungshaft über den Angeklagten.

Köln, 12. Jan. Die Untersuchung in der Koblenzer Spionageaffäre wird mit einer außerordentlichen Diskretion geführt. Es verlautet, daß die Fäden einer weitverzweigten Spionage bloßgelegt worden sind, die es anscheinend auf Geheimnisse der Festung Ehrenbreitenstein anlegte. Bestimmte Nachrichten sind darüber nicht zu erhalten, da an zuständiger Stelle das strengste Stillschweigen beobachtet wird.

Vermehrung der Kammersitze in Belgien.

Brüssel, 11. Jan. Der heutige Ministerrat unter dem Vorsitz des Königs beschäftigte sich mit der Frage der Vermehrung der Parlamentssitze auf Grund des Ergebnisses der Volkszählung vom 1. Januar 1910. Es verlautet, daß die Kammersitze um zwanzig, die Senatssitze um zehn vermehrt werden sollen.

Die innere Krise in der Türkei.

Konstantinopel, 11. Jan. (Wiener Korr.-Bureau.) Die Bemühungen des Exgroßwesirs Hilmi Pascha, eine Verständigung der Kammerparteien herbeizuführen, sind endgültig gescheitert.

Die Unruhen in Bahia.

Rio de Janeiro, 12. Jan. Der Marineminister Admiral Marques Lezo ist zurückgetreten. An seine Stelle tritt der Admiral Belfort Vieira. Die Lage in Bahia ist andauernd ernst. Der zurückgetretene Gouverneur von Bahia soll durch den Präsidenten des Appellgerichtshofes ersetzt werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Berlin, 12. Jan. Der Gouverneur von Kamerun, Dr. Gleim, ist in Berlin eingetroffen. Er leidet schwer an Rheumatismus.

Berlin, 12. Jan. Unerwartet ist der Fabrikbesitzer Oskar Pintsch im Alter von 68 Jahren gestorben. Er war einer der Gründer der Aktiengesellschaft Julius Pintsch und entfaltete namentlich auf sozialem Gebiete eine segensreiche Tätigkeit. Der Tod ereilte ihn bei einer Fahrt im Automobil.

Berlin, 12. Jan. Heute früh kollidierte das Automobil des Prinzen Eitel Friedrich, in dem außer ihm zwei Offiziere saßen, am Knie in Charlottenburg mit einem Privatautomobil. Infolge des Anpralls wurden mehrere Glasscheiben zertrümmert und durch herumfliegende Glassplitter der Leutnant von Schweinitz, einer der beiden Begleiter des Prinzen, im Gesicht verletzt. Der Prinz selbst erlitt keine Verwundung.

Winnipeg, 12. Jan. Eine andauernde Kälte von durchschnittlich 14 Grad Fahrenheit lähmt in Westkanada den Verkehr und damit das ganze Geschäftsleben.

Paris, 11. Jan. Der Appellationshof sprach den Staatsanwalt Terrol de la Valette von der Anklage, den Deputierten Ceccaldi zu bestechen versucht zu haben, wegen Mangels an Beweisen frei.

Paris, 12. Jan. Der amerikanische Botschafter Robert Bacon hat aus Anlaß seiner Wahl zum Präsidenten des Aufsichtsrats der Harvard-Universität in Boston beschlossen, von seinem hiesigen Posten zurückzutreten.

Rom, 11. Jan. Wie die „Agenzia Stefani" meldet, entbehren die von einigen ausländischen Blättern gebrachten Nachrichten über angebliche Belästigungen und Beleidigungen österreichischer Reisender in den Provinzen Belluno und Udine jeder Begründung.

Christiania, 12. Jan. Der König empfing heute mittag den deutschen Gesandten Grafen Oberndorff in feierlicher Antrittsaudienz.

Arbeiterbewegung.

Minden (Westfalen), 12. Jan. Die Streiks und Aussperrungen in der westfälischen, lippischen und hanseatischen Tabakindustrie, von denen zirka 13 000 Arbeiter betroffen waren, sind beendet, da auch die Bevollmächtigten der freien Tabaks-Organisationen den unter Vermittlung des Landrats von Minden zustande gekommenen Vorschlägen der beteiligten Arbeitgeberverbände zugestimmt haben. Die Vertretung der organisierten Arbeiter hatte bereits vorgestern die Beschlüsse der Arbeitgeber einstimmig genehmigt.

Görlitz, 12. Jan. Die Direktion der Aktiengesellschaft für Fabrikation von Eisenbahnmaterial zu Görlitz teilt mit, daß die Verhandlungen mit dem Arbeiterausschuß der Werke und den Vertretern der ausgeschiedenen Lackierer und Anstreicher zu einer Einigung führten, so daß von Seiten der benannten Gruppe am 15. Januar, vormittags, die Arbeit wieder aufgenommen wird.

London, 12. Jan. Rücksichtlich der Inanspruchnahme der Geldmittel der allgemeinen Gewerkschaftsverbände, die durch die Baumwollaussperrung und andere Arbeiterbewegungen hervorgerufen worden ist, beschloß die Leitung der Gewerkschaften, die Beiträge der den Gewerkschaften angehörigen Arbeiter zu verdoppeln. Die Aussperrung beginnt in den betreffenden Gebieten Not hervorzurufen. Mehrere größere Baumwollspinnereien sind heute geschlossen worden.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 13. Januar 1912.
31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A
(rote Abonnementskarten.)

Der Waffenschmied.

Komische Oper in drei Akten.
Text und Musik von Albert Lortzing.
Musikalische Leitung: Georg Hofmann.
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Franz Roha.
Marie, seine Tochter	K. Warmersperger.
Graf von Liebenau, Ritter	Jan van Gorkom.
Georg, sein Knappe	Hans Bussard.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Karl Dapper.
Irmentraut, Stadingers Base	R. Schüller-Ethofer.
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Ad. Bodenmüller.
Ein Geselle	Josef Grötzinger.

Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen. Pagen. Herolde. Reisige. Volk.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: ½8 Uhr. Ende: gegen ¼11 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung ℳ 6.—, Sperrsitz I. Abt. ℳ 4.50 usw.

Karlsruher Kunstleben.

Großh. Hoftheater.

Spielplan.

a) In Karlsruhe.

Samstag, 13. Jan. A. 31. „Der Waffenschmied", komische Oper in 3 Akten von Lortzing. ½8 bis ½11.

Sonntag, 14. Jan., nachm. ½2 Uhr. 17. Vorst. außer Abonnement für den Verein Volksbildung: „Schuldig?", Volksstück in 3 Akten von Hermine Villinger. ½2 bis nach ¼4.

Abends ½7 Uhr: 18. Vorstellung außer Abonnement. „Carmen", große Oper in 4 Akten von Bizet. ½7 bis nach ¾10.

Montag, 15. Jan. B. 31. „Der Familientag", Lustspiel in 3 Akten von Kadelburg. ½8 bis nach ½10.

Dienstag, 16. Jan. A. 32. Zum erstenmal: „Gudrun", ein Trauerspiel in 5 Akten von Ernst Hardt. 7 bis 10.

Donnerstag, 18. Jan. C. 31. „Samson und Dalila", Oper in 3 Akten von Saint-Saëns. ½8 bis gegen 10.

Freitag, 19. Jan. B. 32. „Prinz Friedrich von Homburg", Schauspiel in 5 Akten von Kleist. ½8 bis gegen 10.

Samstag, 20. Jan. C. 32. „Gudrun", ein Trauerspiel in 5 Akten von Ernst Hardt. 7 bis 10.

Sonntag, 21. Jan. B. 33. „Die Walküre" in 3 Akten von R. Wagner. Sieglinde: Maria Höllischer a. G. 6 bis nach ¼11.

Montag, 22. Jan. C. 34. „Penthesilea", Trauerspiel in 3 Akten von Kleist, neue Einrichtung des Hoftheaters Karlsruhe, ½8 bis gegen 10.

Eintrittspreise:

am 14., 21. Jan. Balkon 1. Abt. 8 ℳ, Sperrsitz 1. Abt. 6 ℳ;
am 13., 18. Jan. Balkon 1. Abt. 6 ℳ, Sperrsitz 1. Abt. 4 ℳ 50 ₰;
am 15., 16., 19., 20., 22. Jan. Balkon 1. Abt. 5 ℳ, Sperrsitz 1. Abt. 4 ℳ.

b) In Baden-Baden.

Mittwoch, 17. Jan. 16. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: „Der verlorene Sohn" (L'enfant prodigue), lyrische Szene in 1 Akt von Debussy. — Zum erstenmal: „Der Toreador", Buffo-Oper in 2 Akten von Adam. 7 bis ½10.

Konzert Pauer-Wendling-Saal.

Aus den Vorträgen des Stuttgarter Trios, der Herren Pauer—Wendling—Saal, spricht ein künstlerisch verklärtes Musikertum. Große Künstler, die schon jahrelang im Konzertsaal auftreten, verkündigen sich gerne, aus naheliegenden Gründen, am Geiste eines Tonwerkes Das trifft bei dieser Triovereinigung nun nicht zu. An allen ihren Interpretationen erkennt man ein überaus ernstes, konsequentes Studium. Aufs feinste abgestimmt ist das Zusammenspiel, keine Stimme dominiert. Stimmung ging von dem Beethoventrio op. 97 aus, die sich noch bei jenem von Brahms op. 8 verstärkte. Weich, innig, mit zärtlich-wehmütiger Stimmung spielten die Künstler das Beethovenwerk, durch das er uns einen so ergreifenden Blick in sein innerstes Herz hat tun lassen. Kühn, heißempfunden, man kann sagen genial, wurde Brahms zu Gehör gebracht. Was sie hier boten, war erlesene Feinkunst von großer stilistischer Vollendung. Zwischen den beiden Trios spielten die Herren Pauer und Wendling Regers Suite op. 93. Reger kommt hier leider immer noch selten zu Wort. Das Publikum kann noch nicht recht Fühlung zu ihm nehmen. Gewiß ist er der Produktivste unter den Modernen. Das Interesse wird immer wieder durch seine neuesten Werke wachgehalten. Der Kampf, der um ihn getobt hat, hat sich etwas gelegt. Reger hat eine eigene Sprache, er hat sich ganz besonders in der Kammermusik eigene Gesetze konstruiert, die sich nur schwer mit den althergebrachten „Weisen" in Einklang bringen lassen. Seine Suite hat wundersame Schönheiten, die an Bach erinnern, zu dem er sich immer wieder hingezogen fühlt. Die Herren Wendling und Pauer hatten Verständnis für den Bau und die Größe des Werkes. Mit souveräner künstlerischer Freiheit interpretierten sie die Suite. Reicher Beifall lohnte die großzügigen Darbietungen. —k.

Sport.

Rasenspiele.

Karlsruher Fußballverein — K. F. C. Phönix. Am Sonntag wird das seit einiger Zeit erwartete Zusammentreffen dieser beiden alten Lokalgegner zum Ereignis. Weit über die Grenzen Süddeutschlands hinaus erwartet man mit Spannung den Ausgang dieses Kampfes, da beide Mannschaften ihr Aeußerstes aus sich herausgeben werden, um die Führung in der Liga zu behaupten. Diesem Spiel, das um halb 3 Uhr auf dem Phönix-Sportplatz beginnt, wird das der 3. Mannschaft des K.F.V. mit der 3. von Phönix um 1 Uhr beginnend vorausgehen.

Wintersport.

ſſ. **Karlsruhe,** 12. Jan. Die Wintersportaussichten sind auch für kommenden Sonntag leidlich. Im nördlichen Schwarzwald sind unterhalb 1000 Meter Höhe nur noch Schneereste vorhanden, oberhalb 1000 Meter besteht eine mehrere Zentimeter mächtige, jedoch vielfach unterbrochene Schneedecke. Nur an bestimmten Hängen (Nordseite) an der Hornisgrinde kann noch Ski gelaufen werden. Erfreulicher sind die Schneeverhältnisse im hohen südlichen Schwarzwald, wo es wieder etwas geschneit hat und die Skibahnen daher in guter Verfassung sind. Die vorliegenden Einzelberichte besagen: Ruhstein: stellenweise Schnee, nachts gefroren, tagsüber 2 Grad Wärme, bewölkt, keine Skibahn. Hundseck: 2 Grad Wärme, trüb, vereinzelt etwas Schnee, keine Sportbahnen. Unterstmatt-Hornisgrinde: 1 Grad Wärme tagsüber, 1 Grad Kälte nachts, trüb, stellenweise Schnee bis 10 Zentimeter, streckenweise Skibahn. Mummelsee: 20 Zentimeter Schnee, 0 Grad, gefroren, trüb, Westwind, Skibahn von Breitenbrunnen ab fahrbar. Feldberg: 2 Grad Kälte, Nebel und leichter Schneefall, Schneehöhe 70 Zentimeter, weich, 5 Zentimeter Neuschnee, Skibahn sehr gut, fahrbar bis 1000 Meter abwärts (Bärental). Herzogenhorn-Rasthaus: 75—80 Zentimeter Schneelage, nachts —4 Grad, tagsüber 0 Grad, bewölkt, schwacher Schneefall, windig, Beschaffenheit des Schnees: weich; Skibahn sehr gut. Rotschrei: 50 Zentimeter Schnee, 2 Grad Kälte, Nordwestwind, bewölkt, gute Skibahn, Schnee weich. Todtnauberg: 0 Grad Kälte, 15—20 Zentimeter Schnee, weich, naß, Westwind, bewölkt und Nebel, Skibahn fahrbar. Halde-Schauinsland: 40 Zentimeter guter tragfähiger Schnee, nachts gefroren, 3 Grad Kälte, tagsüber weich, 0 Grad, Nebel, Westwind, gute Skibahn auf der Höhe.

Luftfahrt.

Zum Echterdinger Ballonunglück.

Leipzig, 12. Jan. Das Reichsgericht verwarf die Revision des beim Echterdinger Ballonunglück verletzten Mechanikers Böhler, dessen Schadenersatzklage gegen Graf Zeppelin von den Gerichten abgewiesen worden ist. Das Reichsgericht stellte sich auf den Standpunkt, daß den Ballonführer für solche Unfälle keine sogenannte Gefährdungshaftung treffe.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Terminkalender.

Samstag, den 13. Januar 1912.

9 Uhr: Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichstal. Holzversteigerung im Rathause in Friedrichstal.
9 Uhr: Großh. Notariat V. Versteigerung des Hauses Taubenstraße 10 in den Diensträumen des Notariats.

Warenmarkt.

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse
vom 11. Januar.

Die Notierungen sind in Reichsmark, gegen Barzahlung per 100 kg bahnfrei.

Weizen, Pfälzer, neu	22.50	bis	—.—
„ norddeutscher	23.—	„	—.—
„ russ. Azima	24.—	„	24.25
„ Ulka	23.50	„	24.—
„ Krim Azima	25.25	„	—.—
„ Taganrog	23.50	„	24.—
„ Saxonska	—.—	„	—.—
„ rumänischer	23.75	„	24.—
„ am. Winter	—.—	„	—.—
„ Manitoba IV	23.50	„	—.—
„ La Plata	23.25	„	23.50
Kernen	22.50	„	—.—
Roggen, Pfälzer	20.—	„	—.—
„ russischer	20.50	„	20.55
„ norddeutscher	—.—	„	—.—
Gerste, hiesige	22.75	„	23.—
„ Pfälzer	22.75	„	23.—
Russ. Futtergerste	16.75	„	17.25
Hafer, badischer neuer	20.—	„	20.50
„ russischer	19.75	„	20.75
„ La Plata	18.50	„	18.75
Mais, Donau (alt)	18.50	„	—.—
„ Odessa ½alt ½neu	17.25	„	—.—
„ La Plata	18.—	„	—.—
Kohlreps, deutscher	—.—	„	—.—
Wicken	22.—	„	—.—
Kleesamen, Luzerne ital.	118.—	„	128.—
„ Provenc.	130.—	„	138.—
„ Esparsette	55.—	„	60.—
Pfälzer Rotklee	158.—	„	162.—
Italiener Rotklee	135.—	bis	145.—
Leinöl, mit Faß	84.—	„	—.—
Rüböl, in Faß	74.—	„	—.—
Backrüböl	80.—	„	—.—
Fein-Sprit, Ia, verst. 100 %	189.50	„	—.—
„ „ Ia, unverst. 100 %	65.—	„	—.—
Roh-Kartoffel-Sprit, verst. 80/88	186.80	„	—.—
„ „ „ unverst. 80/88	62.30	„	—.—
Alkohol, hochgr., unverst. 92/94	64.80	„	—.—
„ „ „ 88/90	63.80	„	—.—

Weizenmehl Nr. 00: 33.— 0: 32.— 1: 30.— 2: 28.50 3: 27.— 4: 23.—
Roggenmehl, Nr. 0 28.50, Nr. 1 26.—

Tendenz: Getreide fest.

Mannheim, 11. Januar. Plata-Leinsaat Mk. 38.50 disponibel, norddeutsche Leinsaat Mk. 31.50—34.—, je nach Qualität, mit Sack waggonfrei Mannheim.

Futterartikel-Notierungen.

Kleeheu M. 10.50, Wiesenheu M. 9.50, Stroh M. 4.50, Weizen-Kleie M. 13.—, getr. Treber M. 14.—. Alles per 100 Kilo.

Schiffahrt.

Hamburg—Amerika-Linie.

Hamburg, 10. Jan. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: Nach Neuyork: 11. Jan. „Viktoria Luise", 13. Jan. „President Lincoln", 20. Jan. „Graf Waldersee", 27. Jan. „Kaiserin Augusta Victoria", 3. Februar „President Grant", 10. Febr. „Pennsylvania", 17. Februar „Amerika", 24. Febr. „President Lincoln". Nach Boston: 13. Jan. „Batavia", 27. Jan. „Bulgaria". Nach Baltimore: 13. Jan. „Batavia", 27. Jan. „Bulgaria". Nach Philadelphia: 24. Jan. „Prinz Oskar", 7. Febr. „Pisa". Nach Neu-Orleans: 6. Febr. „Bermuda". Nach Westindien: 16. Jan. „Haake", 18. Jan. „Niederwald", 20. Jan. „Sicilia", 24. Jan. „Caledonia", 1. Febr. „Craecia. Nach Mexiko: 13. Jan. „Corcovado", 17. Jan. „Spreewald", 27. Jan. „Antonina". Nach Ostasien: 14. Jan. „Belgravia", 16. Jan. „O. J. D. Ahlers", 26. Jan. „Sachsen", 9 Febr. „Arcadia". Nach Wladiwostok: 20. Jan. „Japan". Arabisch-Persischer Dienst: 27. Jan.: „Persepolis". Mitgeteilt durch Jos. Wilh. Roth, Leopoldstraße 4.

Konkurse in Baden.

Amtsgericht Freiburg. Fuhrhalter Karl Riehm in Freiburg, Karlstraße 71. Konkursverwalter Kaufmann C. Montigel. Anmeldefrist 27. Januar, Prüfungstermin 14. Februar. — Amtsgericht Freiburg. Hauptmann a. D. Fritz Walther in Freiburg. Konkursverwalter Kaufmann C. Montigel. Anmeldefrist 7. Februar, Prüfungstermin 14. Februar. — Amtsgericht Gengenbach. Kübler und Händler Florian Hacker in Unterharmersbach. Konkursverwalter Kaufmann Wilhelm Harter in Gengenbach. Anmeldefrist 24. Januar, Prüfungstermin 1. Februar. — Amtsgericht Neustadt. Landwirt Konstantin Rombach in Rudenberg. Konkursverwalter Kaufmann Karl Müller in Neustadt. Anmeldefrist 1. Februar, Prüfungstermin 10. Februar. — Amtsgericht Pforzheim. Schuhmachermeister Johann Martin Wiech. Konkursverwalter Rechtsanwalt Gräßle. Anmeldefrist 7. Februar, Prüfungstermin 14. Februar.

Landwirtschaft.

Rebschulen.

Im Frühjahr dieses Jahres errichtet die Landwirtschaftskammer neue Rebschulen in Müllheim, Schallstadt und Ebringen. Die Vorarbeiten sind bereits eingeleitet.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 13. Januar.

Residenztheater. Vorstellung.
Welt-Kinematograph. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Metropol-Theater. Vorstellung.
Zentral-Kino. Vorstellung.
Luxeum. Vorstellung.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 10 Uhr.
Zum Elefanten. 8 Uhr Konzert.
Goldene Krone. 8—11 Uhr Konzert.
Gesellschaft Eintracht 8 Uhr Ball.
Werkmeister-Bezirksverein. ½9 Uhr 25 Stiftungsfest im kleinen Festhallesaal.
Bärenzwinger. Herrenabend im Saal III, Schrempp.
Munzsches Konservatorium, Waldstraße 79. 7 Uhr Vorspiel.
Männerturnverein. I. Damenabteilung ¾8—9 Uhr, Zentralturnhalle. Mädchenabt. 3—5 Uhr Höhere Mädchenschule. 9 Uhr Monatskneipe mit Vortrag im Vereinslokal.
Verein für Verbesserung der Frauenkleidung. 3—5 Uhr II. Kinderturnkurs, 5—6 Uhr I., 6—7 Uhr II. und 7—8 Uhr III. Damenturnkurs, Goetheschule.

Sonntag, den 14. Januar.

Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 7.00 Uhr bezw. 9.42 Uhr.

Was kostet ein Kilometer Eisenbahnfahrt?

Im Verlag von Hobbing, Berlin, ist ein Sammelwerk erschienen mit Namen: Das deutsche Eisenbahnwesen der Gegenwart, das auf sehr viele Fragen, so auch auf die oben gestellte, durch die Feder anerkannter Autoritäten Antwort gibt. Aus dem Abschnitt Fahrplanwesen, der von Ministerialrat Ruckdeschel bearbeitet ist, seien folgende Angaben gemacht:

Die Zugbeförderungskosten, d. h. die baren Auslagen für den Transport eines Zuges, ausschließlich Verzinsung des Anlagekapitals für die Strecke betragen auf den bayerischen Staatsbahnen zurzeit durchschnittlich für einen Schnellzugskilometer 99,43 ₰, für einen Personenzugskilometer 91,23 ₰. Diese Zahlen beweisen zunächst, daß der Unterschied in den Kosten der beiden Zuggattungen gering ist, daß aber die Schnellzüge teurer zu fahren sind als die Personenzüge, die teuerste Zuggattung ist der Güterzug, er verlangt in Bayern pro Kilometer einen Aufwand von 184,92 ₰. Interessant ist eine Zergliederung dieser Zahlen. Der Statistiker trennt nämlich zunächst die Kosten der Lokomotivkraft von den Kosten des Wagenzuges und unterscheidet in jedem Falle wieder zwischen Wegkosten und Zeitkosten, d. h. Kosten, die von der Anzahl der durchfahrenen Kilometer abhängen, und Kosten, die nur von der Zeit abhängen, während welcher der Zug unterwegs ist.

Bei der Lokomotive ergibt das pro Kilometer einen Aufwand für Kohlen und Wasser von 30 ₰ beim Schnellzug (23,7 beim Personenzug), für Schmieröl und sonstige Materialien 2,94 (2,22), Kosten der laufenden Instandhaltung 4 ₰ (2,6) und Kilometergelder 2 ₰ (2), dagegen an Zeitkosten: Reinigung und Kesselwaschen 3,5 (3,2), Hauptuntersuchung 7,2 (5,2), Gehälter und Prämien für das Personal 11,9 (18,09!!), Verzinsung und Amortisation der Anschaffungskosten 4,75 (4,95).

Man sieht also, daß bei den Lokomotivkosten der Schnellzugbetrieb in allen Teilen teurer ist, mit einziger Ausnahme der Personalkosten. Das hängt damit zusammen, daß auf den weit schnelleren Reisen der Schnellzüge die Zeit des Personals besser ausgenutzt wird, daß sie in der gleichen Zeit mehr Kilometer zurücklegen als beim Personenzug.

Auch erkennt man, daß die größeren und komplizierteren Schnellzugsmaschinen in der Unterhaltung und dergleichen entschieden teurer sind als die einfacheren Personenzugsmaschinen. Die Verzinsungs- und Amortisationsquote ist bei der an sich teueren Schnellzugsmaschine nur deshalb kleiner, weil auch hier, wie beim Personal, die größere Fahrgeschwindigkeit eine bessere Ausnutzung der Maschinen ermöglicht.

Was nun den Wagenzug anlangt, so ist der D-Zug natürlich in der Instandhaltung teurer, 2,5 ₰ gegen 1,9 ₰ beim Personenzug. Schmieren, Heizen und Beleuchtung halten sich fast die Wage, 2,89 bezw. 2,80. Die Kilometergelder sind gleich: 0,8. Dagegen wird die Hauptuntersuchung beim Schnellzug wieder kostspieliger, 5,02 ₰ (4,00), während die Gehälter des Personals auch hier einen großen Unterschied zugunsten des Schnellzugs zeigen: 8 ₰ beim Schnellzug gegen 11,6 beim Personenzug.

Die Verzinsungsquote ist beim Personenzug weit größer als beim Schnellzug: 13,93 gegenüber 8,17. Die großen D-Zugwagen sind wesentlich teurer in der Anschaffung als die gewöhnlichen Personenzugswagen.

Selbstverständlich sind das alles nur Durchschnittsangaben, die nur einen ungefähren Anhalt geben. Im Einzelfalle verschieben sich die Beträge je nach der Größe der Züge, der Schnelligkeit, mit der gefahren wird usw. nicht unwesentlich.

Interessant ist es, an einem Beispiel zu sehen, welchen Einfluß die Erhöhung der Geschwindigkeit auf den Brennmaterialverbrauch hat. Wenn bisher ein Zug auf einer 60 km langen Strecke, welche auf 600 Meter Länge um 1 Meter ansteigt, mit 60 Kilometer Stundengeschwindigkeit hin- und mit 80 Kilometer zurückfuhr, so soll er künftig mit 80 Kilometer hin- und mit 90 Kilometer zurückfahren. Das Wagengewicht betrage 200 Tonnen. Dann genügte früher eine Zwillingsnaßdampflokomotive, welche 2 Kilogramm Kohlen für eine Pferdekraftstunde verbraucht. Jetzt ist eine neuere und stärkere Verbundlokomotive nötig, die aber wirtschaftlicher arbeitet und nur 1,8 Kilogramm Kohle verzehrt. Während aber für die frühere Geschwindigkeit eine Kraft von 750 Pferdestärken aufzuwenden war, muß jetzt 1092 Pferdestärken geleistet werden, in Kohle ausgedrückt: 1500 Kilogramm früher gegen 1911 jetzt oder 400 Kilogramm oder 26 Prozent mehr. Gleichzeitig kostet natürlich die Unterhaltung der neueren größeren Maschinen mehr, ihr größeres Gewicht beansprucht die Gleise mehr usw. Alle Mehrausgaben sind jedenfalls vorhanden und es stehen dem als Ersparnisse nur die etwas geringeren Gehälter an das Personal gegenüber.

Zum Schluß noch ein Zahlenbeispiel: das Einlegen eines neuen Schnellzugs München—Berlin auf einer Strecke von 517 Kilometer erfordert einen jährlichen Aufwand von 376 000 ℳ nur an Zugförderungskosten, also abgesehen von Gleisabnützung, Mehrausgaben für Rangier- und Bahnhofsdienst. Täglich also etwa 1000 ℳ.

Lustige Ecke.

Aus der Jugend.

Redensarten. „Ach, dieses reizende Kind, ganz der Papa — wem gehört's denn?"

Geschichte. „Ich werde glänzend durchfliegen; denn ich kann mir keine Geschichtszahl merken. Die ich noch sicher im Gedächtnis habe, ist die Zahl 7." — „7 . . . wie kommst Du gerade auf 7?" — „Nun, die Schlacht im Teutoburger Walde im Jahre 7."

Karneval 1912. „Ganz haben s' mir die Ehrenrechte nit nehmen können, — bei den Damenwahlen tua i mit!"

Der klassische Feldartillerie-Unteroffizier. „Einjähriger Müller, Sie sind ja im bürgerlichen Dasein Doktor, also klassisch gebildet, und haben Kenntnis im Altertum. Gut, Sie putzen heute Antonius und Cleopatra."

Aus den Meggendorfer Blättern.

Strategie. „Ich habe sie erorbert!" schreit
Der Bräutigam voll Seligkeit,
Nach Hangen und nach Bangen.
Verstohlen aber lacht die Maid:
„Den hab ich schön gefangen . . ."

Ominös. Gast (als eine Sängerin das Podium betritt, seufzend): „Na, das wird ein Genuß werden; die Farbe ihres Kleides ist schon so schreiend!"

Glockners Modehaus für Hüte und Mützen Lammstr. 6, Eckhaus Kaiserstr. -Hüte werden gerne gekauft. Vorzügl. Qual., eleg. Formen, billig. Preise.

Zu vermieten

Wohnungen

Jollystraße 11,
in freier Lage, ist im 3. Stock eine schöne 7 Zimmerwohnung nebst Zubehör per 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 97, Büro im Hof.

Kaiserstraße 209,
2 Treppen hoch, ist zum 1. April 1912 eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Badezimmer, 2 Speisekammern, 2—3 Mansarden, 2—3 Kellerabteilungen, Aufzug für Kohlen 2c. zu vermiet. Besichtigung 10—12 Uhr vormittags. Näh. 1 Treppe.

Riefstahlstr. 4
wird wegen Wegzugs des Mieters die Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 7 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1912 mietfrei. Besichtigung an Wochentagen zwischen 11 und 1 Uhr.

Stefanienstraße 23 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und reichl. Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.
Kriegstraße 152, parterre, ist eine schöne Wohnung von 7 geräumigen Zimmern, mit großer Diele, Bad, Speisekammer, Mansarde, Vorgarten und sonstigem reichl. Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Gas und elektr. Licht vorhanden. Näheres ebendaselbst im Büro.

Eisenlohrstraße 41, 2. Stock, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit gr. Diele, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern wegen Versetzung sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Kriegstraße 151, 1. Stock.

Herrenstraße 7, 3. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten.
J. Ettlinger u. Wormser.

Kaiserstraße 114
ist 2 Treppen hoch (Bel-Etage) eine geräumige 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und sonstigem reichlichen Zubehör auf sogleich zu vermieten. Besonders geeignet für Aerzte, Rechtsanwälte und verwandte Berufe. Näheres zu erfragen Gartenstr. 44, II

Kaiserstraße 175, 4. Stock, ist die Wohnung, best. aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten.
J. Ettlinger u. Wormser.

Kriegstraße 73 ist eine Parterrewohnung von 6 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 73, 2. Stock. Einzusehen vormittags von 11 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Kriegstraße 118, 1 Treppe hoch, ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit sämtl. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen von 3 bis 5 Uhr Werktags. Näheres parterre od. beim Eigent., Hirschstraße 31.

Kronenstraße 20
ist im 2. Stock des Vorderhauses eine helle, freundl. Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkov., Küche, Keller, Speicher u. Waschküche sowie sonst. Zubehör auf 1. April od. etwas später billig zu vermieten. Ebenso ein Laden im Erdgeschoß und Magazinsräumlichkeiten im Hinterhaus. Näher. Vorderhaus, 2. Stock.

Westendstr. 29 ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, davon 2 auch als Bureau- oder Kontorräume mit besonderem Zugang zu benützen, mit Vorgärtchen, Bad, Speisekammer, Keller, 2 Mansard. u. ev. Magazinraum auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9—12 und 3—5 Uhr. Näheres in der Wohnung oder Blumenstraße 1D, 3. Stock.

6 Zimmerwohnung,
schöne, große. mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. April a. c. zu vermieten. Näher. Bahnhofstraße 4, Buchhandlung, nächst d. Ettlingerstr. Tel. 2261.

Zu vermieten auf 1. April herrschaftl. Wohnung **Nowacks-Anlage 2,** 1. Etage, **6—7 Zimmer,** Bad, Zubehör. Näheres parterre.

Herrschaftswohnung.
Kriegstraße 139 ist die Parterrewohnung von **6 Zimmern** und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Blumenstraße 7, parterre.

Herrschaftswohnung.
Händelstraße 14, 2. Stock, ist auf 1. April oder früher eine sehr schöne 6 bis 7 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, elektr. Licht u. Anteil am Garten zu vermieten. Näheres **Eisenbahnstr. 5a, I. Stock.**

Herrschafts-Wohnung.
Hirschstraße 101, parterre, ist eine schöne Wohnung von **6 Zimmern,** Fremdenzimmer, Bad, Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, Telephon Nr. 1041.

Amalienstraße 25 a, 4. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer m. Zubeh., in schön. freier Lage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 4. Stock links.

Bahnhofstr. 12
ist eine Wohnung von 5 Zimmern, große Küche, 1—2 Mansarden, Keller, Anteil am Trockenspeicher, per sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses oder Schützenstraße 52 im Laden.

Boeckhstraße 14 ist auf 1. April eine hübsche **5 Zimmerwohnung** zu vermieten. Badezimmer, Fremdenzimmer nebst reichlichem Zugehör vorhanden. Zu erfragen bei Arch. **Rudolf Meest,** Sofienstraße 37.

Boeckhstr. 7 ist der 2. Stock mit 5 geräumig. Zimmern, Bad, Veranda, Küche u. sonst. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. 3. St. das.

Bürklinstr. 6, Südwestst., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichl. Zubehör sogleich od. spät. zu verm. Näh. parterre.

Kaiser-Allee,
Nähe Händelstraße, ist auf 1. April in gutem Hause, sowohl im 2. wie im 3. Stock je eine schöne
5 Zimmerwohnung
mit Bad, Speisekammer, Balkon und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näh. Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung über den Hof.

Kaiser-Allee 51 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, mit Badezimmer u. all. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiserstraße 116, 2 Treppen, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, Keller, Trockenräume, Gas und elektr. Licht per 1. April 1912 zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres bei **Gustav Nagel Nachf.,** Hutgeschäft, Kaiserstraße 116.

Klauprechtstr. 31, 2. Stock, ist schöne 5 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 850 M.

Lenzstr. 3, 3. St., ist auf April eine schöne 5 Zimmerwohnung m. Bad u. reichl. Zubehör zu vermiet. Näh. das. od. Kriegstr. 184, 3. St.

Melanchthonstraße 4,
beste Lage Oststadt, in ruhigem Hause, 1 Treppe hoch, Herrschaftswohnung mit
5 Zimmern,
Küche, eingericht. Bad u. reichlich. Zubehör weg. Wegzug per 1. April zu verm. Näh. daselbst parterre.

Rüppurrerstraße 20 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf sofort oder 1. April für 700 Mark zu vermieten. Näheres bei J. Madlener.

Stefanienstraße 58
ist der **3. Stock** mit **5 bis 6 großen Zimmern,** Mansard., Kellerräumen 2c. auf 1. April od. sofort zu vermieten. Näh. im Erdgeschoß.

Zähringerstr. 24, in bess.. saub. Hause, gut vermietbar, ist der 3. Stock von 5 groß. Zimmern an reinl. Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

5 od. 7 Zimmerwohnung
zu vermieten Herrenstraße 15. Zu erfragen daselbst im Briefmarkenladen oder Telephon 122, Amt Ettlingen.

Wohnung,
bestehend aus **5 Zimmern,** Alkoven, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermiet. Näher. Akademiestr. 29 I.

8 bis 9 Zimmerwohnung
(II. Etage)

ist Bunsenstraße 11 (Straßenbahnhaltestelle) auf sogleich zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 46 II.

Ettlingerstraße 7, 2. Stock,

in schöner, freier Lage, nahe beider Bahnhöfe, ist in gutem Hause eine schöne Eckwohnung von 7 großen Zimmern nebst Zubehör, großem Balkon, Gas und elektrischem Licht sowie automatischer Treppenbeleuchtung

per 1. April 1912

zu vermieten.

Die Wohnung wird vollkommen neu, den modernen Ansprüchen gemäß hergerichtet und kann der Geschmacksrichtung des Mieters Rechnung getragen werden.

Event. steht noch 1 kleine Wohnung im 4. Stock zur Verfügung.

Näheres **Ettlingerstraße 7,** 4. Stock.

5 Zimmerwohnung.

Karl-Wilhelmstraße 20, in ruhigem abgeschlossenem Hause, gegenüber dem Großh. Fasanengarten, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock bei **Carl Freund.**

Zu vermieten per 1. April:

Kaiser-Allee 53, 2. Stock, 4 Zimmer und Zugehör	720 M,
Schützenstraße 2, 3. Stock, 5 Zimmer, Bad und Zugehör	760 M,
Viktoriastraße 7, Seitenbau, 2 große Zimmer und Zugehör	320 M,
Waldhornstraße 22, 4. St., 2 Zimmer, Zugehör, Glasabschluß	260 M.

Näheres auf meinem Kontor nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

A. Printz, Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15.

3 und 4 Zimmerwohnungen

sind **Bachstraße 31,** ganz bei der Händelstraße, auf 1. April zu vermieten (eigene Tapetenwahl). Näheres bei Herrn Architekt **Trunzer,** Yorkstraße 41, oder Luisenstraße 89 beim Eigentümer.

Zu vermieten
auf 1. April a. c.
Zirkel 28, 3. Stock, eine schöne **5 Zimmerwohnung** mit Bad und Zugehör.
Näheres im Bureau der Brauerei **Hoepfner,** Karl-Wilhelmstraße 50.

5 Zimmerwohnung.
In allernächster Nähe der Parkstraße ist eine schöne Wohnung (1. Stock) mit Bad und allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, Baubüro.

5 Zimmerwohnung.
1 gr. Mans., 2 Keller, Anteil an d. Waschk. u. Trockensp., per 1. April preisw. zu verm.: **Körnerstraße 17,** 3. St. Zu erfrag. part.

5 Zimmer.
Eckwohnung, Kaiserstraße 247, 2 Treppen (Kaiserplatz), zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

In schönster Lage der Gartenstraße ist in ruhigem Hause eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad und üblichem Zugehör auf sofort oder 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Nachzufragen Gartenstraße 42 im 1. Stock.

Adlerstraße 3 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Keller u. Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Amalienstr. 7, Vorderhaus, ist eine schöne 4—5 Zimmerwohnung mit 2 Mansard. u. Zubeh. per 1. April zu verm. Zu erfrag. 2. St.

Bachstr. 40 a, Neubau, ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohn., der Neuzeit entspr. eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näh. Bachstr. 57, II, b. Hrn. **Heß.**

Bahnhofstraße 28 ist eine **Vier-Zimmerwohnung** mit Mansarde u. reichl. Zubehör im Vorderhaus, 2. St., auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. St. b. Vorderh.

Georg-Friedrichstr. 22, 2. St. r., ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April d. J. preisw. zu verm. Näh. zu erfr. im 5. Stock bei Hrn. **Martin** daselbst od. im Büro, Kriegstr. 126.

Goethestr. 45, am **Gutenbergpl.,** ist im 2. St. eine **4 Zimmerwohng.** m. Bad nebst reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. part.

Goethestr. 51, 2. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde u. Zubeh. auf April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Hardtstraße 27
große **4 Zimmerwohnung,** 3. St., mit Mansarde, per 1. April zu vermieten. Preis 500 M.

Hirschstr. 107 ist auf 1. April der 1. Stock v. 4 Zimm., Bad 2c. zu vermieten. Näheres daselbst.

Hirschstraße 29 ist im 3. Stock eine Wohnung von **4 Zimmern,** Alkoven u. sonst. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. links.

Hirschstr. 35 ist im Seitenb., 2. Stock, die Wohnung mit **4 Zimmern,** Küche, Keller u. Kammer auf 1. April an kleine Familie zu verm. Näheres 2. Stock, Vordh.

Hirschstr. 107 ist auf 1. Febr. od. 1. April versetzungshalber der 2. Stock von 4 Zimmern, Erker, Bad 2c. zu vermieten. Näheres das. od. im 1. St.

Kaiser-Allee 51 a ist der 4. St., eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Veranda, nebst Zubehör sogleich oder später zu vermiet. Näheres 2. Stock.

Kaiser-Allee 115 ist eine große 4 Zimmerwohnung mit 1 großem Fremdenz., 1 Mans., Bad, Balkon, Veranda u. sonst. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. part. oder Scheffelstraße 53, Tel. 1707.

Kaiserstraße 128 ist der 3. Stock des Seitenbaues mit 4 hellen Zimm., Küche, mit Gas und Wasserklosett auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock bei Hrn. **Klouda** od. Ritterstr. 2 im Laden.

Klauprechtstraße 8, nächst Karlstr. u. elektr. Bahn, in ruh. Hause, freundl. **4 Zimmerwohnung** im 3. Stock, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stock.

Kriegstraße 147
ist der **1. Stock,** bestehend aus **4 Zimmern** nebst allem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 7, parterre, oder Kriegstraße 162 im Laden.

Kriegstraße 154 a ist eine herrschaftliche 4 Zimmerwohnung mit Etagen-Warmwasserheizung, Bad u. reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Auskunft im Bureau des Hintergebäudes.

Ludwig-Wilhelmstraße 14
eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Kronenstraße 33 sowie daselbst im Laden.

Marienstraße 51
(Ecke Luisenstraße), sind im 2. und 3 Stock sonnige Wohnungen von **vier Zimmern** mit Balkon nebst Zubehör auf 1 April zu verm. Näh. im Laden.

Ostendstraße 2
sind im 4. Stock je eine schöne **4 Zimmerwohnung** und eine **3 Zimmerwohnung,** beide mit Balkon, nebst reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermiet. Anzus. von 10 bis 12 u. 1 bis 4 Uhr. Näheres b. Hauseigentümer, 5. Stock. rechts.

Rintheimerstr. 1, 2. Stock r., ist eine schöne 4 Zimmerwohnung m. reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. b. Wirt daselbst oder im Büro Kriegstraße 126.

Rudolfstr. 15, 4 Tr. hoch ist eine schöne Wohnung v. 4 **Zimmern,** Bad, Wasserklos. u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. das. i. Lad.

Rüppurrerstr. 92a schöne 4 Zimmerwohn., gr. Küche, freie Lage, evtl. mit Gärtchen, wegen Versetzung per 1. April zu vermieten.

Scheffelstr. 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Keller u. Mansarden, Anteil a. Trockenspeicher, per 1. April zu vermiet. Näh. b. Eigentüm. Vorholzstr. 11.

Schillerstraße 24
ist eine sehr schöne Wohnung v. 4 **Zimmern, Küche** u. sonst. Zubehör, **ebenso** eine Wohnung von **3 Zimmern,** Küche u. Zubeh. u. ein Laden mit 1 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfrag. Schillerstraße 24, parterre.

Schillerstraße 35 ist der 3. und 4. Stock von 4 Zimmern, Bad, per 1. April zu vermieten. Der 3. Stock kann sofort bezogen werden. Näheres zu erfragen parterre

Sofienstr. 164 ist im 4. St. eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres das. im 5. Stock o. Gottesauerstr. 10, I.

Winterstraße 50 ist im 2. Stock eine schöne, große **4 Zimmerwohnung** per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zu vermieten
auf 1. April a. c.
Kriegstraße 36 II, Seitenb., eine **4 Zimmerwohnung** und Zugehör.
Näheres im Bureau der
Brauerei Hoepfner
Karl-Wilhelmstraße 50.

4 Zimmerwohnung.
Eisenlohrstr. 18 ist per 1. April d. Js. eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarde und reichlichem Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Sofienstraße 116 im Büro.

Wohnung von 4 gr. Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenspeicher, Glasabschl. u. geschl. ruh. Haus. Näh. Schillerstr. 9, part.

Per sofort oder später zu vermieten:
Lammstr. 7a, 3 Treppen, **4 Zimmer, Küche,** Zubeh. Preis 480 M,
Lammstr. 7d, Ecke Hebelplatz, 3 Treppen, **4 Zimmer,** Küche, Zubehör. Preis 500 M.
Zu erfragen **Café Bauer.**

4 Zimmerwohnung,
freie Lage, schöne, gr. Zimmer, sowie Bad, Keller, Mans. u. Waschküche billig abzugeben. Näheres im Laden Klauprechtstraße 39.

4 Zimmerwohnung,
hochparterre, mit Bad 2c., in schöner, freier Lage, zum 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 107, Hinterh., od. bei **Nagel u. Karth,** Kaiserstraße 146.

Herrschaftswohnung.
Hirschstr. 97, pt., ist eine schöne Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern, Bad, 2 Kellern u. allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Wilhelmstraße 52, Telephon 1041.

Wohnungen
per 1. April zu vermieten:
Durlacher Allee 19, 2. Stock, **4 Zimmer** und Bad.
5. Stock, **2 Zimmer,** Mansardenwohnung.
Durlacher Allee 21, 4. Stock, **5 Zimmer,** Bad, mit reichl. Zubehör.
Näheres **Durlacher Allee 21, 4. Stock.**

Durlach.
In m. Villa Scheffelstraße 17, schönste, ruhige und staubfreie Lage am Turmberg, ist eine Wohnung im 2. Stock (prachtvolle Aussicht), bestehend aus 4 schönen Zimmern, Bad, 2 großen Mansarden sowie sonst reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. beim Eigent. Scheffelstr. 17, part.

Akademiestraße 35, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine **Wohnung,** besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48, 1. Stock.

Akademiestr. 53 ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung m. Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfrag. daselbst parterre.

Bahnhofstraße 28 ist eine 3 Zimmer-Wohnung mit Kammer und Zubehör im Seitenbau, 1. Stock, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 7 Uhr. Näh. im 3. St. b. Vorderh.

Dragonerstraße 9
ist moderne Dachgeschoßwohnung von 3 Zimmern in fein. Hause an kl. Familie sofort od. später zu vermiet. Die Wohnung hat Bad, Veranda u. elektr. Licht. Näher. daselbst im 1. Stock.

Draisstraße 12 ist eine schöne Wohnung von **3** Zimmern, eingerichtetes Bad und allem Zubehör in neuerbautem Hause per April zu vermieten. Näheres 4. Stock rechts oder Rüppurrerstraße 28, 2. St. Tel. 2481.

Beiertheimer Allee 4
schöne Gartenwohnung von 3—4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermiet. Näh. daselbst 2. St.

Essenweinstraße 21,
2. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller 2c., sowie
4. Stock, Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller 2c. per 1. April zu vermieten.
Zu erfragen Hinterhaus, 3. Stock.

Gerwigstraße und Humboldtstraße
sind Wohnungen von 3 u. **2 Zimmern** nebst reichlichem Zubehör auf 1. April oder früher zu **vermieten.** Näheres Gerwigstraße 35 im 2. Stock.

Gerwigstr. 10 ist per 1. April eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde zu vermieten. Zu erfragen daselbst 3. Stock links.

Gerwigstr. 34, 2 Tr. h., ist eine schöne, geräum. 3 Zimmerwohng. per 1. April zu vermieten. Preis 450 M. Näh. b. Eigentümer das.

Goethestr. 18 ist eine **Mansard.-Wohnung** von 3 Zimmern u. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock.

Herderstraße 9 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermiet. Zu erfragen Sofienstraße 95.

Hübschstraße 22, 2. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. Welzienstraße 40, 1. Stock.

Kaiserstraße 93 sind der 2. und 3. Stock des Seitenbaues, bestehend in **3** Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kaiserstraße 117 im Laden links.

Kaiserstr. 132, Hinterhaus, ist eine 3 **Zimmerwohnung** mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Lachnerstr. 9 sind 2 schöne Drei-Zimmerwohnungen im 3. und 5. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. Stock rechts.

Marienstraße 63 II
ist eine schöne, **geräum. 3 Zimmerwohnung** auf **1. April;**
Essenweinstraße 3
sind schöne **3 Zimmerwohnungen im Vorder- und Hinterhaus auf sofort oder später** zu vermieten.
Näheres Marienstraße 63 im Baubüro.

Mazaubahnstraße 37 ist der 4. Stock von 3 großen Zimmern, groß. Mansarde, 2 Balkonen nebst Zubehör per 1. April zu vermiet. Näheres im 4. Stock rechts.

Mazaubahnstr. 47, schöne 3 Zimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Schützenstr. 28, Rückgeb., ist eine frdl. 3 Zimmerw. (Gas) an ruhige Fam. zu vermieten. Näh. 3. Stock.

Seubertstraße 15
ist der 4. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sofienstraße 167 ist im 2. St. eine neuzeitliche **Wohnung** von drei Zimmern u. reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2 im Büro.

Steinstr. 7, Seitenbau, 3. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung m. Zubeh. auf 1. April zu vermiet. Näh. Vordh. i. Laden od. Brauerei **Heinrich Fels,** Kriegstraße 115.

Veilchenstraße habe hübsche **3 Zimmerwohnung** per 1. April zu vermieten. Näheres b. Eigentümer, Veilchenstraße 7, Hinterhaus.

Vorholzstr. 50 ist eine Parterrewohnung v. **3** Zimmern, Bad u. Mansarde, d. Neuzeit entsprechend auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. Stock links.

Wilhelmstr. 15, frdl. Wohnung von 3 Zimmern mit Gas, Waschküche 2c. an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wilhelmstr. 52,
2. Stock, ist eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern und allem Zubehör, an kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Zimmergeschäft.

Winterstraße 18
ist eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfrag. im Laden daselbst.

Winterstraße 21 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung (herrliche Aussicht, ohne Vis-a-vis) von **3 Zimmern,** Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zähringerstraße 8
sind zu vermieten:
der 1. Stock mit **3** Zimmern,
der 3. Stock mit **4** Zimmern nebst Zubehör. Zu erfragen daselbst im 2. St.

3 u. 4 Zimmerwohnungen.
Auf 1. April 1912 sind im Neubau **Marie-Alexandrastraße 47** schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verm. Näh. Marie-Alexandrastr. 45, 2. Stock.

Zu vermieten auf sofort oder später.
Waldhornstraße 49, 3. St. Seitenbau, eine 2 Zimmer-Wohnung und Zugehör,
Waldhornstraße 49, 3. St. Hinterhaus, eine 2 Zimmer-Wohnung und Zugehör,
ferner auf 1. April a. c.
Zirkel 9, 3. Stock, Seitenbau, eine 2 Zimmer-Wohnung und Zugehör.
Näheres im Bureau der **Brauerei Hoepfner,** Karl-Wilhelmstraße 50.

Zu vermieten auf 1. April an kleinere Familien schöne **3 Zimmerwohnungen** mit Balkon, Mansarden und Zubehör im 2. und 3. Stock in der Nähe des Fasanengartens. Näh. Rudolfstr. 5, part.

Mansardenwohnung, vis-a-vis Anlage, 2 große, 1 klein. Zimmer, Küche, Koch- u. Leuchtgas, alles im Glasabschluß, a. 1. April zu verm. Näh. **Gartenstraße 52,** parterre.

In den Neubauten **Ecke Sofien- und Yorkstraße** sind **sonnige Dreizimmerwohnungen,** teils mit Bad u. Mansarden, zum Preise von 520 bis 670 ℳ per 1. März oder später zu vermieten. Näheres im Bau oder Klauprechtstraße 15, 1. Stock.

Neubau.
Gegenüber der Telegraphenkaserne und dem Fußballsportplatz sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit oder ohne Bad u. reichl. Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 95, 2. Stock, od. Hotel **„Sonne“,** Kreuzstr.

Garten-Wohnung
von 3 Zimmern, Küche und Obstgarten auf sofort oder später für 25 ℳ per Monat zu vermieten bei Architekt **Herrmann, Grünwinkel,** Kölreuterstraße 1.

Mansardenwohnung,
3 Zimmer, Seitenbau, ist auf sofort oder später zu vermieten. Preis 260 ℳ: Werderstraße 68, 4. Stock.

Neubau
Kaiser-Allee 109,
freie Lage, ohne Vis-a-vis, sind große moderne **3 Zimmerwohnungen,** mit Badez., Balkon, groß. Verandas u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Scheffelstraße 53, part. Telephon 1707.

Zu vermieten auf 1. April
Rheinstraße 49
eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Zu erfragen daselbst im Laden.

Bahnhofstr. 50, b. d. Rüppurrerstraße, ist auf 1. April 4. St. eine Mans.-Wohn., a. d. Straße geh., v. **2 Zim.,** Küche, Kell. usw. zu vermiet. Näh. part.

Durlacher Allee, Ecke Degenfeldstraße 1, ist eine schöne Wohnung von **2 Zimmern** u. eine Mansard.-wohn. von 2 Zimmern u. Zub. auf 1. April zu verm. Näh. i. Eckladen.

Durlacherstr. 9, zunächst d. Kaiserstraße, ist im Hinterh., 2. St., 2 Zimmerwohnung mit Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten.

Geibelstr. 3 sind im 2. u. 4. St. je eine **2 Zimmerwohng.** auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, part.

Gottesauerstr. 19 ist eine Mansardenwohnung, Glasabschluß, von **2 Zimmern,** Küche, Keller, per 1. April zu vermiet. Näh. **Brauerei Kammerer,** Kriegstraße 113.

Humboldtstraße 16
sind sofort und auf 1. April **neuhergerichtete**
2 Zimmerwohnungen
an gute Familien zu vermieten. Näheres bei Herrn Friseur **Lörcher.**

Ludwig-Wilhelmstraße 16 und **Gerwigstraße 14** sind schöne, geräumige 2 und 3 Zimmerwohnungen per 1. April 1912 zu vermieten. Näh. Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Philippstraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Schillerstr. 6, Hth., ist eine schöne 2 Zimmerwohnung m. Mansarde, Klosett u. reichl. Zub. p. 1. April zu verm. Näh. Hirschstr. 40, Büro.

Sofienstraße 56 sind im Hinterhaus einige Wohnungen, bestehend aus **2 Zimmern** und Küche auf 1. April an kleine Familie zu verm. Näh. 2. St.

Sofienstr. 128 ist eine 2 Zimmerwohnung an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. das. 5. St.

Wilhelmstraße 15 freundliche Wohnung von **2** Zimmern (Hinterhaus) mit Gas, Waschküche 2c. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

Winterstraße 17, Seitenbau, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

Eine schöne **2 Zimmerwohnung,** Mansarden, nebst Zubehör, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Winterstraße 41,** 2. Stock.

Wohnung v. 2 Zimm. u. Küche p. sof. zu verm.: Humboldtstr. 31, 4. Stock. Zu erfragen parterre.

2 große Parterre-Zimmer im Zentrum d. Stadt, zwisch. Ritter- u. Lammstraße geleg., wovon das eine als Küche benutzbar, per 1. April preiswert zu vermieten. Näh. Zähringerstr. 71, 2. St. lks.

In einem Luftkurort des Albtales habe ich in meiner neuerbauten Villa, direkt am Walde in schönem Garten gelegen, noch 2 große Zimmer mit Küche
zu vermieten.
Auskunft durch das Tagblattbüro.

Wohnung von **2 Zimmern** und Küche auf 1. Febr. oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Bernhardstraße 7, 1. Stock.

Schützenstraße 14 ist im Hinterhaus, 2. Stock, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2. St.

Knielingen.
Drei Wohnungen mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hauptstraße 74.

Läden und Lokale

Gerwigstr. 45 ist ein schöner **Laden,** für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 41, 2. Stock.

Laden mit schöner **3 Zimmerwohnung,** gr. Mansarde, 2 Kellern, Packraum u. Lagerplatz per Februar od. April zu vermieten. Näheres Goethestraße 25 a, part., oder 3. Stock links.

Der **Laden Kapellenstraße 60,** gegenüb. d. Lokalbahnh. m. Wohnung v. 2 Zimmern, Küche und Zimmer im ob. Stock nebst sonst üblich. Zubehör ist auf 1. April 1912 zu vermieten. Näh. Gartenstraße 57, 4. Stock rechts.

Laden
in guter Lage mit einem größeren Schaufenster, auch als Büro geeignet, mit anstoßendem Zimmer oder auch einer Wohnung ist per 1. April **preiswert zu vermieten.** Das Lokal befindet sich in einer Seitenstraße zur Kaiserstraße in deren nächster Nähe. Zu erfragen Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung über den Hof.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Mondstraße 5 (Ecke Mondstraße u. Goethestraße) ist ein schöner großer Laden mit 2 Schaufenstern nebst **3 Zimmerwohnung** und reichlichem Zubehör per 1. April ds. Js. zu verm. Näheres daselbst im 2. Stock rechts oder Sophienstraße 116 im Bureau.

Eingerichteter Eckladen,
für jede Branche geeignet, auf sofort oder später zu vermieten, auch mit Wohnung. Näh. Kurvenstraße 1, 2. Stock.

Im Mittelpunkt der Stadt
Laden
mit anhängender Wohnung
und allem Zubehör auf **1. April** zu vermieten. Näheres Herrenstraße 38 im **Friseurgeschäft.**

Kreuzstr. 25 ist ein schön. Laden mit Wohnung u. Zubeh. p. 1. Juli 1912 zu vermieten. Derselbe ist seit 17 Jahren v. „Evang. Schriftenverein“ bewohnt. Näher. das.

Laden
mit 2 Schaufenstern, mit Wohnung, im Zentrum der Stadt, per sofort oder später zu vermieten. In demselben wurde lange Jahre ein Friseurgeschäft mit bestem Erfolg betrieben. Zu erfrag. Adlerstr. 40 im Schuhladen.

Laden mit **3 Zimmerwohnung,** neben einer größeren Fabrik, mit groß. Bierverbrauch, auf 1. April zu vermieten. Offerten unt. Nr. 2988 ins Tagblattbüro erbeten.

Laden
mit 3 großen Schaufenstern, anschließend Zimmer, Küche ev. Wohnung dazu, großer Keller, für jedes Geschäft passend, Hirschstraße 18 per 1. April 1912 zu vermieten. Näheres 2. Stock.

Im Neubau am Ludwigsplatz sind noch **2 moderne Läden** sowie **Bureau-Räumlichkeiten** im I. Obergeschoß (Personenaufzug) auf 1. April 1912 zu vermieten.
Näheres Baugeschäft **Wilh. Stober,** Rüppurrerstraße 13, Telephon 87, und **Behncke & Zschache,** Klauprechtstraße 9, Telephon 1815.

Laden,
auch geeign. f. Büro, auf 1. April zu verm. Näh. Sofienstr. 56, II.

Laden zu vermieten.
Ein kleiner **Laden** mit 3 Zimmern, Küche, Keller ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 14.

Vorholzstr., Ecke Boeckhstr. 39
Geräumiger Laden mit Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zugehör, evtl. würde auch eine Filiale darin übernommen werd., in nächster Nähe d. Südendschule, auf 1. April zu vermieten. Näh. i. Laden das. zw. 1—2 U. nachm.

Bureau.
4 große, helle Zimmer, vollständig neu hergerichtet, im 2. Stock, Kaiserstraße 154, **gegenüber der Post,** auf sofort oder später zu vermieten. Bedienung wird auf Wunsch im Hause übernommen.
R. Schmidt-Staub.

Gegenüber dem Hauptbahnhof
30 Kriegstraße 30
zwei Zimmer als **Bureau** per 1. April eventl. früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Büro.
3 große Zimmer am Marktplatz, 1 Treppe hoch, auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 82. Zu erfrag. daselbst in der Konditorei.

Werkstatt.
Bahnhofstraße 28 ist 60 qm große, helle Werkstatt, auch als Lagerraum oder Magazin geeignet, mit bequemer Einfahrt, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Amalienstraße 24 ist eine helle **Werkstätte,** in der eine Schreinerei betrieb. wird, auch als Lagerraum geeignet, auf 1. April zu vermiet. Näh. beim Eigentümer.

Brauerstr. 19 ist eine schöne, helle **Werkstätte** auf 1. April bill. zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst oder bei **A. Volz,** Augartenstraße 89.

Belfortstraße 7 ist eine schöne **Werkstätte** für ruhiges Geschäft sofort zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 38, 3. Stock.

Amalienstraße 22 ist im Seitenbau eine große, sehr helle **Werkstatt,** mit Gas, Wasser und elektr. Anschluß sofort oder auf später, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 9 bis 4 Uhr.

Hirschstraße 28 ist eine schöne Werkstätte oder Magazin per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock oder Rüppurrerstr. 28. Teleph. 2481.

Kriegstraße 152 ist per 1. April ein 2stöckiger, geschlossener
Lagerraum,
110 qm groß, in welchem zurzeit ein Plattenspezialgeschäft und Baumaterialienhandlung betrieben wird, zu vermieten. Breite Zufahrt, welche Fahren mit Fuhrwerken bis ans Lager ermöglicht, vorhanden. Zu erfragen ebendaselbst im Büro.

Zwei große **Magazinsräume** sowie 3 große Zimmer zu Wohnung od. Büro u. eine kleine Remise auf 1. Juli od. früher zu vermiet. Näheres Friedenstr. 9, Hof, part.

Kaiserstraße 93 ist ein großes Souterrainlokal auf sofort oder später billig zu vermieten. Näh. Kaiserstr. 117 im Laden links.

Stallung zu vermieten.
Hans Thomastraße 9 ist eine Stallung für 2 oder 3 Pferde, mit Heuspeicher, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 im Kontor.

Zimmer

Kaiserstraße 168, 3 Tr., großes, schön möbl. **Zimmer** mit od. ohne Pension zu vermieten.

Zwei bis drei unmöbl. Zimmer, mit Balkon, alles neu hergerichtet, sind an einen ruhigen Mieter auf sofort abzugeben. Näheres Friedenstraße 10, 2. Stock.

2 unmöblierte Zimmer, ev. mit Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 17, 3. Stock.

Marienstr. 87, 4. St. l., ist ein sonnes, freundl. **Zimmer,** möbl., an anständ. Person bill. zu verm.

Gut möbl. **Zimmer** per sof. od. 1. Febr. bill. zu verm. Zu erfrag. Amalienstr. 7, Seitenbau, 3. St.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten:
Luisenstraße 2, 3. Stock.

Einfach möbl., warmes **Zimmer** bei kl. Familie billig zu vermiet. Adlerstraße 4, 5. Stock.

Klauprechtstraße 11, 3. Stock, links, ist ein möbliertes Zimmer preiswert zu vermieten.

Freundlich möbliertes Zimmer in ruh. sauber. Hinterhaus sof. zu verm.: Hirschstr. 45, Hth., 2. St.

Viktoriastr. 2, part., Ecke Leopoldstr., ist in ruh. Hause u. bess. kl. Haushalt freundl. gut **möbl. Zimmer mit Pension** zu vermiet.

Gartenstraße 62, 3. Stock, rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 51 sind zwei Mansardenzimmer, hell, Eckzimmer, unmöbliert, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei **Baumann.**

Amalienstraße 51 sind schönes Wohn- und Schlafzimmer, unmöbliert, sofort oder später abzugeben. Anzufragen im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbl., mit Balkon bei ruh. Fam. zu verm. Näh. Kaiser-Allee 29, II.

Gut möbliertes Zimmer mit sep. Eingang sofort zu verm. Philippstr. 9, II., Haltest. d. Elekt.

Schön möbliert. Zimmer
an besseren Herrn zu vermieten: Waldstraße 8, 1. Stock links.

Mansardenzimmer,
leer, zu verm.: Waldstr. 8, Konditorei.

Einfach möbl. Zimmer
zu vermieten: Werderstraße 21, Hinterhaus, parterre.

Kriegstraße 156 III l. (Gartenhaus), nächst der Schillerstraße, ist ein gut möbliertes, großes, ruhiges Zimmer auf sofort oder später billig zu vermieten.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Alleinst. Dame sucht in gutem Hause auf 1. April frdl. gelegene **2 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör. Offerten mit Preisang. und Stockwerk unter Nr. 2946 ins Tagblattbüro erbeten.

Beamter,
hierher versetzt, sucht auf **1. Febr. 1912** schöne 3 Zimmerwohnung in der Nähe der Hirschbrücke mit Zubehör. Gefl. Offerten u. Nr. 2933 sofort ins Tagblattbüro erb.

Freundl. 3 Zimmerwohnung in ruhig. Hause zum 15. Febr. od. 1. März gesucht. Nähe d. Rathaus. Offerten unter Nr. 2963 ins Tagblattbüro erbeten.

3 Zimmerwohnung
auf sogl. zu mieten gesucht. Off. u. Nr. 2979 ins Tagblattbüro erb.

Möbl. Wohnung gesucht.
Eine möbl. Wohnung von **5 bis 6 Zimmern** in guter Lage per **sofort** gesucht. Angebote an
Büro Korusand,
Kaiserstraße 56.

Wohnung von **4 Zimmern** mit Bad, Einfahrt u. kleinerem **Magazin** oder Werkstätte für kleines, ruhiges Geschäft auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3008 an das Tagblattbüro erbeten.

Auf **1. April** wird für **Privat-Kindergarten** (Oststadt) eine pass. Wohnung od. Lokal mit Garten gesucht, evtl. auch Hinterh., 1 gr. Zimmer, 1 kl. Zimmer u. Küche od. 3 Zimmer mit Zubeh. Off. an **H. Förster,** Gerwigstraße 58.

Ein geräumiges, zweistöckiges Haus, wovon die Parterreräumlichkeiten zu Geschäftszwecken geeignet sind, per sofort oder später zu mieten event. auch zu kaufen gesucht. Gefl. Anerb. unt. Nr. 2983 an das Tagblattbüro erbeten.

Von kl. Beamtenfam. wird geräumige **2 Zimmerwohnung** mit Mansarde per 1. April zu mieten gesucht. Oststadt bevorzugt. Off. u. Nr. 2990 ins Tagblattbüro erb.

Wohnungs-Gesuch.
Suche per 1. März od. 1. April eine **4 od. 5 Zimmerwohnung** im 1. oder 2. Stock. Offerten unter Nr. 2984 ins Tagblattbüro erbet.

Schöne 2—3 Zimmerwohnung
mit Zubeh. v. ruh. pünktl. Mieter gesucht. Offerten m. Preisang. u. Nr. 2986 ins Tagblattbüro erbet.

Gesucht wird auf 1. April 1912 eine **5—6 Parterrezimmerwohnung,** für Büro geeignet. Offerten unter Nr. 2991 ins Tagblattbüro erbeten.

Großes, helles Maler-Atelier
mit einem oder mehreren Nebenräumen in guter Lage der Stadt **auf 1. Juli zu mieten gesucht.** Offerten unter Nr. 3003 ans Tagblattbüro erbeten.

Brautpaar sucht auf 1. April oder 1. Mai schöne **2 Zimmerwohnung.** Off. abzugeben Hirschstr. 32, 3. Stock.

Gesucht auf 1. April Wohnung, vier große Zimmer,
elektr. Licht, Gas, Bad, 800 bis 1000 Mark. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2998 an das Tagblattbüro erbeten.

Läden und Lokale

Größ. Werkstätte
in Ost- od. Mittelstadt für maschinellen Betrieb zu mieten ges. Off. u. Nr. 2987 ins Tagblattbüro erb.

Größerer Raum,
Keller oder Magazin oder geschlossener Schuppen, in der Oststadt, suchen zu mieten:
Heinrich Baer u. Söhne,
Dampfbranntweinbrennerei.

Kapitalien

Geld erhalten solvente Leute jeden Standes gegen Wechsel und Möbelsicherheit. Ratenrückzahlung gestattet, durch **Germania,** Durlacher Allee 24, 3. Stock. Rückporto.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien
vermittelt billigst
Ludwig Homburger,
Zirkel 20. Telephon 1836.

Wilmersdorfer Kredit-Verein
E. G. m. b. H. in Deutsch-Wilmersdorf gibt sicheren Personen Kredite zu coulanten Bedingungen. Anträge erbeten.

II. Hypothek gesucht.
Suche auf **1. April** für Haus in bester geschäftl. Lage ℳ **17 000** bei 1/2 jährl. Zinszahlung. Off. u. Nr. 2992 ins Tagblattbüro erbet.

Kapital-Gesuch.
Auf ein neuerstelltes Wohnhaus in bester Stadtlage wird eine 2. Hypothek in Höhe v. 12 000 bis 14 000 ℳ v. pünktl. Zinszahl. auf sofort od. später aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr 2270 ins Tagblattbüro erbeten.

6000 Mark werden auf 2. Hypothek innerhalb 80 Proz. der Schätzung aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2989 ins Tagblattbüro erbeten.

18 000 bis 20 000 Mark
per sofort als 2. Hypothek auf prima Objekt aufzunehmen gesucht. **Carl Dietz,** Kaiserstraße 24.

Unterricht

Lehramtskandidat
erteilt Nachhilfe u. Privatstund. in sämtl. Gymnasialfächern auf. Mathematik. Off. unt. Nr. 2790 an das Tagblattbüro erbeten.

Musiklehrer,
konservatorisch ausgebildet, erteilt **sehr gründl., sachgemäßen** Unterricht in
Klavier, Violine, Harmonium.
Unterricht **wöchentlich zweimal.** Honorar **monatlich** von **6 Mk.** an. Gefällige Anmeldungen: **Hirschstraße 118 IV.**

Gründlich. Klavierunterricht
(auch für Anfänger) bei wöchentl. 2 Stunden wird erteilt. Honorar monatlich 6 ℳ. Zu erfrag. Georg-Friedrichstraße 28, 1 Treppe hoch.

Wer erteilt Unterricht im **Tortengarnieren?**
Offerten unter Nr. 2959 ins Tagblattbüro erbeten.

Praktische Damenschneiderei.
Jüngere wie ältere Damen, welche Lust haben, **die prakt. Damen- und Kinderschneiderei** gründlich und in kürzester Zeit zu erlernen, können sich an einem Kurse beteiligen. Eintritt jeweils 1. und 16. im Monat. Näheres Ettlingerstraße 43, 4. Stock.

Tanz-Institut J. Heppes
m. verl. Prospekt **Herrenstr. 25.**
Anfang eines neuen **Abendkurses** Mitte Januar.
An einem Mittagskurs können noch 2 Damen und Herren teilnehmen.

Patente Anmeldung, Verwertg. P. Koch, Ing., Villingen.

!! Trink-Eier !!
täglich frisch gelegte zu 10 Pfg. bei halb- oder ganzjährigem Abschluß für tägliche oder wöchentl. oder auch monatliche Lieferung **nur 8 Pfg.** per Stück **aus meinem Hühnerhof in der Rheinpfalz, woselbst kein** Fischmehl oder sonstiges Kunstfutter, sondern **nur außer Grünfutter speziell Weizen- und Welschkörner 2c. gefüttert wird.** Off. unter Nr. 3009 an das Tagblattbüro erbeten.

Wertheimer Wurstwaren
treffen jeden Sonntag wieder regelmäßig ein bei
W. Erb, am Lidellplatz.

Strafbar
ist jede Nachahmung der echten **Steckenpferd-Teerschwefel-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul
Schutzmarke: Steckenpferd,
denn es ist die beste Seife gegen alle **Hautunreinigkeiten** und **Hautausschläge,** wie **Mitesser, Finnen, Flechten, Blüchen, Rote des Gesichts** 2c. à Stück 50 ₰ bei:
Carl Roth, Hofdr., Herrenstraße 26,
W. Tscherning, Drog., Amalienstr. 19,
Wilh. Baum, Werderstraße 27,
Jul. Dehn, Nachf., Zähringerstr. 55,
Otto Fischer, Karlstraße 74,
Ch. Walz, Kurvenstraße 17,
Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
W. Hager, Kaiserstraße 61,
F. Reis, Luisenstraße 68,
Emil Dennig, Kaiserstraße 11,
Herm. Bieler, Kaiserstraße 227,
in Mühlburg: Strauß-Drogerie,
in Daxlanden: Albert Bertsch,
in Durlach: Einhorn-Apotheke.

Die **Aachener Gichtpastillen** haben mein Befinden äußerst günstig beeinflußt. Ich muß Ihnen meine volle Anerkennung aussprechen. Ordentlich wie neugeboren fühle ich mich nach der erfolgreichen Kur. Ich habe keine Beschwerden mehr. Die

gichtischen Anfälle

sind gänzlich ausgeblieben, auch verschiedene unangenehme Begleiterscheinungen, die mein Leiden mit sich brachte, sind verschwunden. Die Pastillen sind im Verein mit den Bädern das einzige Mittel gewesen, das mir geholfen hat. — So urteilt Zimmermeister Kralinski in W. über Aachener Gichtpastillen, ärztlich warm empfohlen. Preis der Glastube 1.20 M. Kosten der Kur ohne Berufsstörung pro Tag 20 Pf. **Aachener natürl. Quellprodukte G. m. b. H., Aachen.** Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg